

Wer einen historischen Holzbau beschreibt, trifft auf eine Vielzahl an Begriffen, die bisher weder einheitlich verwendet werden noch immer sofort zu erschließen sind. Der vorliegende Band – nun überarbeitet, erweitert und in zweiter Auflage – sammelt nicht nur die im südwestdeutschen Raum und in der deutschsprachigen Schweiz verwendeten Begriffe, sondern bietet eine hilfreiche neue Systematik und in sich stimmige Terminologie. Die umfangreiche Kenntnis des regionalen Bestandes und der bauhistorischen Entwicklung ermöglicht eine exakte und präzise Herleitung der Begrifflichkeiten. Die Grundlage bilden die konstruktiven Aspekte des Holzbaus, verbunden mit zimmerungstechnischen Abläufen. Alle dargestellten Phänomene können an tatsächlich untersuchten Objekten nachgewiesen werden. So ist dieses Standardwerk eine hervorragende Arbeitshilfe für alle in Denkmalpflege und Bauforschung Tätigen sowie für diejenigen, die sich mit historischem Holzbau beschäftigen.